

## BIOFA Raumluftaktivator lösemittelfrei Art. Nr. 8040

### Eigenschaften

Raumluftaktivator ist eine auf Silikatbasis und natürlichen Biopolymeren aufgebaute Grundbeschichtung zum Abbau von Aldehyden (vor allem Formaldehyd) und anderen organischen Schadstoffen mit funktionellen Gruppen in der Raumlucht. Zugleich hat er eine absättigende und verfestigende Wirkung für stark saugende und sandende Untergründe. Geeignet als Grundanstrich für alle BIOFA Wand- und Silikatfarbensysteme im Innenbereich.

### Inhaltsstoffe

Wasser, Kaliumwasserglas, Reinacrylatdispersion, natürliche Aminocarbonsäurederivate, Biopolymere, Stabilisator, anionisches Tensid aus Kokosfett, Entschäumer, Netzmittel.

### Arbeitsschritte:

#### 1. Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, saugfähig und sauber sein. Sandende Untergründe gründlich abbürsten.

**Alkaliempfindliche Oberflächen abdecken!** Putzbeschädigungen sowie Haar- und Schwundrisse mit Spachtelmasse auf mineralischer Basis gut ausbessern. Schalölrückstände und Kalksinterschichten mit entsprechendem Reiniger bzw. Ätzflüssigkeit entfernen oder abschleifen, evtl. nachwaschen. Leim-, Latex-, Öl-, Kunstharz- und glänzende Dispersionsfarbenanstriche sind restlos zu entfernen. Matte Altanstriche durch Haft-, Trocknungs- und Überstreichbarkeitsversuche auf Eignung prüfen.

Bei tapezierten Untergründen, bei denen die Tapeten entfernt worden sind, ist die Untergrundoberfläche leicht anzuschleifen (60-100er Körnung) und gut zu entstauben (erst abfegen oder absaugen).

Dann feucht abwischen bzw. mit Bürste und heißem Wasser gründlich reinigen. Tapetenkleisterreste können zu Haftungsproblemen führen.

**Wichtiger Hinweis:** Es können bei der Beschichtung der unterschiedlichen Untergründe mit wässrigen, offenporigen Anstrichsystemen bestimmte Stoffe wie z. B. Lignin, Nikotin, Rost, diverse Salze aber auch Feuchtigkeit etc. aus dem Untergrund durchschlage bzw. zu Verfärbungen oder Farbtonunterschieden führen. Deshalb unbedingt den Untergrund auf Eignung prüfen und Vorversuche (Musterflächen anlegen) durchführen. **VOB beachten!**

#### 2. Verarbeitung

BIOFA Raumluftaktivator 8040 gut aufrühren und je nach Untergrundbeschaffenheit ein- bis maximal zweimal durch Rollen, Streichen oder Spritzen aufbringen.

**Achtung!** Raumluftaktivator nicht mit Wasser verdünnen! Vorversuche durchführen! Im Innenbereich für optimale Frischluftzirkulation sorgen! Raumluftaktivator nicht unter 10°C und über 25°C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur verarbeiten.

#### 3. Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Pinselreiniger 0600 und Wasser reinigen. Eingetrocknete Flecken mit BIOFA NATOLE 4060 entfernen.

#### Trocknung

Nach 16-24 Stunden überstreichbar.

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

## Verbrauch/Ergiebigkeit pro Anstrich

Ca. 100-125 ml/m<sup>2</sup> bzw. 8-10 m<sup>2</sup>/l, hängt aber stark von der Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes ab. Im Zweifelsfalle durch Probeanstrich ermitteln.

## Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und gut verschlossen lagern. Raumluftaktivator 8040 darf nur bei Temperaturen zwischen 10°C und 30°C gelagert werden. Angebrochene Gebinde bald verarbeiten. Mindesthaltbarkeit 12 Monate.

## Gebinde

1 l / 5 PE- oder PP-Gebinde

## Sicherheitshinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Augen und Haut vor Kontakt schützen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Arzt konsultieren. Bei Spritzverarbeitung den Spritznebel nicht einatmen und geeigneten Atemschutz tragen. Alle nicht zu beschichtenden Untergründe sorgfältig abdecken.

Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort gründlich mit Wasser abwaschen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

## Entsorgung

Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben. Nicht restentleerte und gereinigte Gebinde sind wie das Produkt zu behandeln und zu entsorgen!

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12

## VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/h): 30 g/l (2010)  
8040 enthält max. 1 g/l VOC.

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.